



Montag, 3. Juni 2013, 19:00 Uhr

Hans Peter Riegel:

Beuys. Die Biographie.

Weltverbesserer, Künstler, Scharlatan?

Diese erste umfassende und kritische Biographie nimmt eine Neubewertung eines der herausragenden – und umstrittensten – Künstler des 20. Jahrhunderts vor. Anhand von bislang unerschlossenen Archivmaterialien sowie Gesprächen mit Marina Abramović, Lukas Beckmann, Dieter Koeplin, Klaus Staeck u. a.

Joseph Beuys, der hervorragende Lehrer und Weltverbesserer, ist einer der bekanntesten deutschen Künstler neben Albrecht Dürer. Doch nicht wenige namhafte Kunstexperten betrachten ihn als Scharlatan. War er tatsächlich der Heilsbringer der modernen Kunst, als der er immer wieder beschrieben wird? Hans Peter Riegel legt erstmals eine ausführliche, minutiös recherchierte Darstellung des Lebens und Wirkens von Joseph Beuys vor, die zu einer grundsätzlichen Neubewertung Anlass gibt? So geht es vor allem um seine existentielle Verbindung mit Rudolf Steiner, seine Nähe zu völkischem Gedankengut, seine kriegsbedingte Traumatisierung, die Hintergründe seiner Entlassung aus der Düsseldorfer Akademie und sein Engagement bei den Grünen.

Hans Peter Riegel, geboren 1959 in Düsseldorf, studierte visuelle Kommunikation, Fotografie und Philosophie. 1974 lernte er Immendorff kennen, war von 1979 bis 1984 sein Assistent, später auch Projektpartner. Er war in der Werbung tätig, arbeitet heute als Creative Consultant und befasst sich mit Fotografie sowie Konzept- und Videokunst.

Eintritt: 10,00 Euro
KartenVORbestellung erbeten!